



Pressemitteilung

Heidelberg, 02. Mai 2016

Warnstreik bei CNH Deutschland in Heidelberg

Am Montag, 02. Mai 2016 hat die IG Metall Heidelberg ihre Warnstreiks fortgesetzt. Diesmal wurden die Beschäftigten bei CNH dazu aufgerufen ihre Arbeit niederzulegen. An der Warnstreik-Aktion beteiligten sich 100 Metallerinnen und Metaller.

Bernd Knauber, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Heidelberg machte in seiner Ansprache an die Warnstreikenden deutlich, dass die IG Metall ein besseres Angebot erwarte: „Wir lassen uns nicht mit Kleinigkeiten abspeisen! Die Betriebe machen Gewinne und daran wollen wir unseren fairen Anteil.“ Weiterhin betonte Knauber die Wichtigkeit der Beteiligung kleinerer Betriebe wie CNH in der Tarifrunde. Solidarität bedeute, dass sich alle beteiligten, in großen wie in kleinen Betrieben. „Nur gemeinsam können wir etwas erreichen.“

Die Warnstreikaktionen der IG Metall werden am Dienstag, 03. Mai um 9.30 Uhr mit einer Protestkundgebung vor der Firma Heidelberger Druckmaschinen AG in Wiesloch fortgesetzt.

Außerdem werden am Mittwoch, 04. Mai 2016 die Beschäftigten der Firma Honeywell GmbH, FIBRO und FIBRO Läßple Technology in Mosbach zum Warnstreik aufgerufen. Die Kundgebung findet um 13.30 Uhr vor dem Werkstor der Firma Honeywell GmbH im Hardhofweg 40 statt.

Für Nachfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Milena Brodt unter der Telefonnummer 0151 29231136 zur Verfügung.